

Biotopname Rohrglanzgrasröhricht westlich Ziesken				X				TK10 0 5 0 3 - 4 4 3 Biotop-Nr. 4 0 1 9 Anschluß in TK 			
Standort / Geologie Talsandniederung / Überflutungsbereich / flache Auenlehmauflage											
Naturraum Südwestliche Talsandniederungen mit Elde, Sude und Röginitz 5 1 0				Film-Nr. Bild-Nr. Luftbild-Nr. 							
Landkreis / Kreisfreie Stadt Ludwigslust		Gemeinde / Stadt Besitz		Größe in ha 0 Länge in m min. Breite in m max. Breite in m		2 8 1 3					
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis 05043		1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil									
Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V X		NLP NSG ND FND LSG 1 GLB		NP 1 BR 1 FnB FiB FFH-Geb. 1 Wald-Totalreservat							
Hauptcod. Nebencode				Überlagerungscode							
Code V R R											
% 1 0 0											
Vegetationseinheiten Rohrglanzgras-Röhricht											
Habitate + Strukturen 											
Beschreibung / Besonderheiten Innerhalb des Überflutungsbereiches der Sude angesiedeltes Rohrglanzgras-Röhricht auf schlammigem, sandig-lehmigem Substrat. Das artenarme Röhricht erstreckt sich entlang eines Kleingewässers und reicht nicht bis zum Sudeufer heran, sondern wird großflächig von Flutrasen begrenzt.											
Wertbestimmende Kriterien <table style="width:100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%; vertical-align: top;"> Artenreichtum (Flora) Vorkommen seltener / typischer Tierarten seltener / gefährdeter Pflanzenbestand seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops typische Zonierung von Biotoptypen Struktur- und Habitatreichtum </td> <td style="width: 50%; vertical-align: top;"> vielfältige Standortverhältnisse historische Nutzungsformen aktuelle Nutzung Flächengröße / Länge X Umgebung relativ störungsarm landschaftsprägender Charakter Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion </td> </tr> </table>								Artenreichtum (Flora) Vorkommen seltener / typischer Tierarten seltener / gefährdeter Pflanzenbestand seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops typische Zonierung von Biotoptypen Struktur- und Habitatreichtum	vielfältige Standortverhältnisse historische Nutzungsformen aktuelle Nutzung Flächengröße / Länge X Umgebung relativ störungsarm landschaftsprägender Charakter Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion		
Artenreichtum (Flora) Vorkommen seltener / typischer Tierarten seltener / gefährdeter Pflanzenbestand seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops typische Zonierung von Biotoptypen Struktur- und Habitatreichtum	vielfältige Standortverhältnisse historische Nutzungsformen aktuelle Nutzung Flächengröße / Länge X Umgebung relativ störungsarm landschaftsprägender Charakter Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion										
Gefährdung 											
keine Gefährdung X											
Empfehlung 											

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.			
				0 5 0 3 - 4 4 3 - 4 0 1 9													
Substrat k g ☐ ☐ Torf, wenig gestört ☐ ☐ Torf, degradiert ☐ ☐ Antorf ☒ ☐ Sand ☐ ☐ Kies / Steine ☐ ☒ Lehm ☐ ☐ Ton ☐ ☐ Halbkalk / Kalk ☐ ☒ Schlamm / Faulschlamm ☐ ☐ gestörter Boden Trophie k g ☐ ☐ dystroph ☐ ☐ oligotroph ☐ ☐ mesotroph ☐ ☒ eutroph ☐ ☐ poly- / hypertroph Wasserstufe k g ☐ ☐ trocken ☐ ☐ mäßig trocken ☐ ☐ wechselfeucht ☐ ☐ frisch ☐ ☐ feucht ☐ ☒ sehr feucht ☐ ☒ naß ☐ ☐ offenes Wasser ☐ ☐ quellig Relief k g ☐ ☒ eben ☐ ☐ wellig ☐ ☐ kuppig ☐ ☐ düinig ☐ ☐ Berg / Rücken ☐ ☐ Riedel ☐ ☐ Flachhang <= 9° ☐ ☐ Steilhang > 9° ☐ ☐ Nische ☐ ☐ Senke / Strecksenke ☐ ☐ Kerbtal ☐ ☐ Sohlental Exposition k g ☐ ☐ N ☐ ☐ NO ☐ ☐ O ☐ ☐ SO ☐ ☐ S ☐ ☐ SW ☐ ☐ W ☐ ☐ NW																	
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																	
Nutzungsintensität k g ☐ ☐ intensiv ☐ ☐ extensiv ☐ ☐ aufgelassen ☐ ☒ keine Nutzung Umgebung k g ☐ ☐ Acker / Gartenbau ☐ ☐ Ackerbrache ☐ ☐ Grünland, intensiv ☐ ☐ Grünland, extensiv ☐ ☐ Laub- / Mischwald ☐ ☐ Nadelwald ☐ ☐ Feuchtwald / -gebüsch ☐ ☐ Gehölz ☐ ☒ Röhricht / Feuchtbrache ☐ ☐ Hochstauden / Ruderalflur ☐ ☐ Graben																	
Nutzungsart k g ☐ ☐ Acker ☐ ☐ Wiese ☐ ☐ Weide ☐ ☐ forstliche Nutzung ☐ ☐ Fischerei ☐ ☐ Angeln ☐ ☐ Erholung ☐ ☐ Kleingartenbau ☐ ☐ Erwerbsgartenbau ☐ ☐ Ferienhäuser ☐ ☐ Bodenentnahme ☐ ☐ Verkehr ☐ ☐ Ver- / Entsorgungsanlage ☐ ☐ sonstige Nutzung: ☐ ☐ Fließgewässer ☐ ☐ Stillgewässer ☐ ☐ Trockenbiotop ☐ ☐ Grünanlage / Kleingarten ☐ ☐ Weg ☐ ☐ Straße, Parkplatz ☐ ☐ Bahnanlage ☐ ☐ Gewerbe / Industrie ☐ ☐ Silo / Stallanlage ☐ ☐ Gebäude / Siedlung ☐ ☐ Spülfeld / Halde ☐ ☐ Bodenentnahme																	
Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV) Phalaris arundinacea																	
Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)																	
Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV) Filipendula ulmaria Polygonum amphibium Ranunculus repens Rumex acetosa Urtica dioica																	
Angaben zur Fauna																	
Verwendete Unterlagen														Datum erste Begehung: 14.04.1999			
														Datum letzte Begehung:			
Bearbeiter/in: IBS-Dubbart														Foto: 1		Folgeseiten: 0	